



AUSTRIA EXPO SHANGHAI 2010

2010年上海世博会奥地利馆

Koehne Quartett

Die 1987 von Joanna Lewis gegründete Formation zählt ohne Zweifel zu den überragenden Interpreten zeitgenössischer Musik in Mitteleuropa. Das Repertoire des Quartetts ist ungemein breit gefächert und spannt sich im Normalfall von klassischen Komponisten für Streichquartett bis hin zu Werken des 20. und 21. Jahrhunderts. Mit ihren stets authentischen und lebendigen Interpretationen beschreitet das Ensemble immer wieder musikalisches Neuland.

Das Koehne Quartett sind neben Joanna Lewis Anne Harvey Nagl, Elaine Koene und Melissa Coleman. Was die vier MusikerInnen mit Werken Graeme Koehnes – einem der renommiertesten und facettenreichsten Komponisten Australiens – begannen, setzen sie seither konsequent mit österreichischen Zeitgenossen wie Friedrich Cerha, Kurt Schwertsik, Francis Burt, Thomas Pernes, Gerd Kühr, Thomas Larcher oder Wolfgang Liebhart fort. Dieses Arbeitsprinzip des Koehne Quartetts, musikalisches Neuland gemeinsam mit dem Komponisten zu betreten, wurde durch die Teilnahme an Meisterklassen beim Alban Berg Quartett (Günter Pichler), dem Amadeus und dem Brodsky Quartett, bei Hatto Beyerle und György Kurtág wesentlich beeinflusst. Darüber hinaus arbeitet das Koehne Quartett auch regelmäßig mit internationalen Jazzmusikern wie Dave Liebman, Wayne Horvitz, Peter Herbert, Anthony Braxton, Georg Graewe, Max Nagl und Otto Lechner und mit Künstlern aus der Weltmusik wie Marcel Khalife, Marwan Abado und Dhafer Youssef.

Homepage: <http://www.koehnequartett.com/intro/>

Musikbeispiele: <http://www.koehnequartett.com/d/sound/>

Konzerttermine am Österreich-Pavillon:

24., 26., & 27. Juni 2010